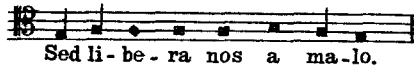


Cornelius  
Erlöse uns vom Übel  
Op. 2, No. 9



Andächtig bewegt

Heil'-ge Lie-be, flammend Herz, wol-le ganz die Welt durch-  
gebunden

dringen, dass die See-len al-ler-wärts — lie-be-glü-hend

sich um-schlingen. Va-ter, der den Sohn ge-sandt, dass ein

Weg zum Heil uns ble-be, rett' uns aus des Bö-sen Hand

— durch die Lie - - be! Heil' - ger Glau - ben, Kreu - zes - bild,

leit' uns fest durch Le - bens - stür - me, ob auch dro - hend sich und

wild \_\_\_\_\_ Wo - ge rings auf Wo - ge tür - me. Sohn, durch den wir

*mf*

Gott er - kannt, lass uns die - sen Hort nicht rau - ben, rett' uns

*cresc.*

aus des Bö - sen Hand \_\_\_\_\_ durch den Glau - - - ben!

*p*

Heil- ge Hoff - nung, An - ker Du, sen - ke tief Dich in die

Her - zen, gib im Kampf uns sü - sse Ruh' und in

Won - nen wand - le Schmer - zen. Geist des Tro - stes, un - ver - wandt

zei - ge uns den Him - mel of - fen, rett' uns aus des Bö - sen

Hand: durch das Hof - - fen.

*pp*